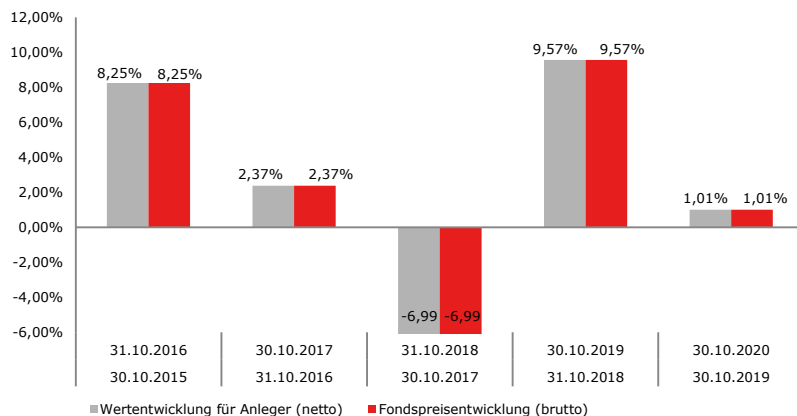


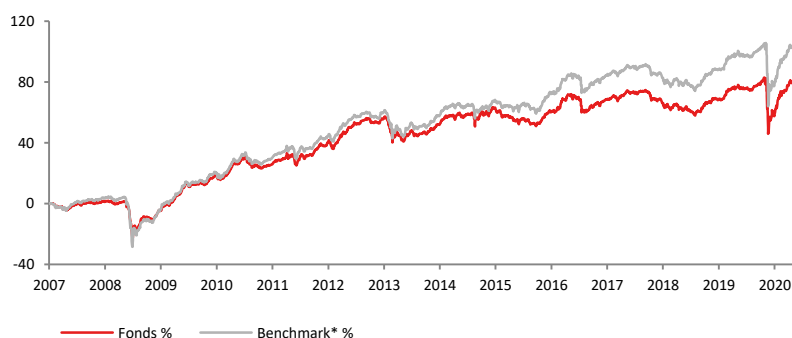
## Wertentwicklung in 12-Monats-Zeiträumen in %



Bei der Berechnung der Wertentwicklung für den Anleger (netto) werden der Mindestanlagebetrag und der derzeit gültige Ausgabeaufschlag (siehe Fondsdaten) unterstellt, der beim Kauf anfällt und vor allem im ersten Jahr ergebniswirksam wird. Zusätzlich können wertentwicklungsmindernde Depotkosten entstehen. Die Grafiken basieren auf eigenen Berechnungen gem. BVI-Methode.

**Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.**

## Wertentwicklung nach BVI-Methode seit Auflage 02.05.2007-30.10.2020



\*BM: bis 31.12.2017: JP Morgan EMBI Global Diversified Index (hedged EUR)  
ab 01.01.2018: JPM EMBI Global Custom Credit profile 02 (hedged in EUR)

## Anlageziel

Investitionsschwerpunkt sind Anleihen von Staaten und staatlichen Unternehmen in Schwellenländern. Ziel des WI Emerging Markets Bonds ist das Erwirtschaften eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses durch das Ausnutzen von Chancen an den internationalen Anleihemärkten. Mit einer Top-Down-Länderallokation und breiter Streuung sorgt das Fondsmanagement für optimale Diversifikation.

Anteilwert am 30.10.2020	EUR 95,87
Ausschüttung je Anteil am 24.06.2020	EUR 3,90
Fondsvolumen am 30.10.2020	EUR 38.666.553,71
Value at Risk*	11,22 %
*10 Tage Halteperiode, 99% Konfidenz. Berechnungstag 30.10.2020	
Wertentwicklung Fonds 30.09.2020-30.10.2020 seit Auflage	0,85 % 77,55 %
Wertentwicklung Benchmark 30.09.2020-30.10.2020 seit Auflage	0,73 % 100,29 %

## Fondsdaten

ISIN	DE000A0J33B0
Auflage	02.05.2007
Fondswährung	Euro
Ausgabeaufschlag	bis 5 % (z. Zt. 0 %)
Verwaltungsvergütung	0,275 % p.a.
Managementvergütung	0,50 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,075 % p.a.
Mindestanlage	EUR 250.000,-
Geschäftsjahr	01.05.-30.04.
Fondsart	Ausschüttend
Ausschüttung	Bis 4 Monate nach Ende des Geschäftsjahres

Preisinformation [www.warburg-invest-ag.de](http://www.warburg-invest-ag.de)  
Bloomberg, Reuters

Benchmark JPM EMBI Global Custom Credit profile 02 (hedged in EUR)

Vertriebszulassung Deutschland  
Verwahrt Girosammel  
Bloomberg NDCEMBD GR

NB: Aus der Verwaltungsvergütung, die die Gesellschaft dem Sondervermögen entnimmt, und dem Ausgabeaufschlag können Vertriebs- und Vertriebsfolgeprovisionen an Dritte abgeführt werden.

## Chancen

- Mittel- bis langfristig überdurchschnittliches Kapitalwachstum durch Partizipation an der Entwicklung der Anleihemärkte von Schwellenländern.
- Langjährig erfahrenes und professionelles Fondsmanagement.

## Risiken

- Der Fonds weist einen Bezug zu wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern (auch bekannt als Schwellenländer) auf, die mit größeren Risiken als entwickelte Volkswirtschaften verbunden sind. Politische Unruhen und Konjunkturabschwünge können mit größerer Wahrscheinlichkeit eintreten und den Wert Ihrer Anlage beeinträchtigen.
- Die im Fonds befindlichen Anleihen sind einem Kredit- und Zinsrisiko ausgesetzt. Es besteht das Risiko, dass der Anleiheemittent möglicherweise nicht in der Lage ist, Zinszahlungen zu leisten oder das Anleihekaptial zurückzuzahlen, sodass in Bezug auf Ihre Anlage ein Verlust entsteht.
- Ein Zinsanstieg führt gewöhnlich zu einem Wertverlust der Anleihe, was sich ebenfalls auf den Wert Ihrer Anlage auswirken kann.
- Der Fonds investiert auch in Non-Investment-Grade-Anleihen. Diese weisen in der Regel ein höheres Ausfallrisiko auf und sind volatil. Dies kann den Wert Ihrer Anlage nachteilig beeinflussen.

## Bericht des Fondsmanagements

China führt die weltweite Erholung an. Das reale BIP ist im 3. Quartal um 4,9 % zum Vorjahr gestiegen. Exporte und Investitionen haben jetzt das Vorkrisenniveau übertroffen. Außerdem hat die Regierung ihren 14. Fünfjahresplan formuliert und strebt an, bis 2035 ein Hochlohnland zu werden. Dazu würde China die Pro-Kopf-Leistung in den nächsten 15 Jahren verdoppeln. Kurzfristig ist die starke Erholung Chinas für die meisten Emerging Markets (EM) ein günstiger externer Effekt, z.B. profitieren rohstoffexportierende und -produzierende Schwellenländer von seinen höheren Importen und steigenden Rohstoffpreisen. Dies zeigt sich schon jetzt in den Ergebnissen von EM-Unternehmen aus dem Sektor Metalle und Bergbau. Sie berichteten durchweg über ein gutes 3. Quartal. Das gilt vor allem für Emittenten aus den Bereichen Eisenerz und Stahl. Der Ölpreis half wenig. Er gab in der zweiten Oktoberhälfte nach, weil die Infektionszahlen stiegen, woraufhin Industrieländer wieder Lockdowns verhängten und Händler Rohölfutures abstießen, deren Kurse schlechtere Kurzfristaussichten widerspiegeln. Einige der größten Öl- und Gasunternehmen der EM berichteten kürzlich über ihre Ergebnisse im 3. Quartal. Sie sind zwar schwächer als im letzten Jahr, aber im Durchschnitt besser als erwartet.

Chile war eines der stabilsten Länder in Lateinamerika. Hier wurden die wachstumsfördernden Mittel offenbar besser verteilt als in anderen Ländern der Region. Außerdem ist der chilenische Staat weniger hoch verschuldet, weil er regelmäßig nur kleinere Haushaltsdefizite ausweist. Aber das aufgebrachte Volk lehnte sich gegen die wachsende Ungleichheit auf. Eine Protestbewegung entstand und es kam zu gewalttätigen Unruhen, was wiederum Druck auf die Regierung ausübte, die Sozialausgaben zu erhöhen. In Reaktion auf eine weitere Forderung der Protestierenden willigte die Regierung in ein Referendum ein, das am 25. Oktober stattfand und bei dem eine überwältigende Mehrheit für eine neue Verfassung stimmte. Außerdem sprachen sich die meisten Wähler dafür aus, dass diese Verfassung von einem Gremium formuliert werden soll, das vollständig vom Volk gewählt wird, und nicht von einem, das zur Hälfte aus Kongressmitgliedern besteht. Durch dieses Ergebnis werden sich die extrem stabilen Fundamentaldaten Chiles wohl verschlechtern. Darauf hat die Ratingagentur Fitch bereits mit einer Herabstufung des Länderratings auf A- reagiert. Wir erwarten weitere Herabstufungen.

Bei den Philippinen bleiben wir vorsichtig. Die Anleihen sind nicht unterbewertet, und die kurzfristigen Wachstumsaussichten sind schlechter als die vergleichbarer Länder. Auf den Philippinen gibt es mit die meisten Coronafälle in Asien, und die Verlängerung der Lockdown-Maßnahmen verhindert eine nennenswerte Erholung. Zwar wurde im Oktober eine Lockerung der Maßnahmen angekündigt, aber wir zweifeln, dass sich die Wirtschaft schnell erholen kann.

Im Oktober wurde Marokko von Fitch von BBB- auf BB+ herabgestuft. Die Staatseinnahmen sind zurückgegangen, und die Auslandsschulden sind gestiegen. Wir befürchten eine Verschlechterung der Fundamentaldaten und sehen das Risiko einer Herabstufung auf High Yield.

Die Spreads von EM-Fremdwährungsanleihen gingen im Berichtsmonat um 11 auf 420 Basispunkte zurück, nachdem sie sich in der zweiten Septemberhälfte in gleichem Umfang ausgeweitet hatten. Die High-Yield-Spreads wurden um 6 Basispunkte enger; die Spreads von Investmentgrade-Anleihen gingen um 16 Basispunkte zurück und machten damit fast den gesamten Anstieg aller US-Treasury-Renditen wett. Der Index blieb nahezu unverändert (-0,03 % gerechnet in USD). Auch der US-Dollar veränderte sich kaum, während EM-Währungen (gemessen am JPM GBI-EM Diversified) um 1,08 % aufwerteten.

## KVG: Warburg Invest AG

An der Börse 7  
30159 Hannover

www.warburg-invest-ag.de  
investment@warburg-invest-ag.de

Ansprechpartner:  
Produktmanagement@warburg-invest-ag.de  
Tel: +49 511 12354 219

## Manager:

BMO Global Asset Management  
Exchange House  
Primrose Street  
London EC2A 2NY

## Verwahrstelle:

**M.M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA**  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

## Rechtshinweis

Diese Information stellt kein Kaufangebot dar. Allein verbindliche Grundlage des Kaufs ist der z.Zt. gültige Verkaufsprospekt, den Sie bei der o.g. Gesellschaft und der Verwahrstelle erhalten, die darüber hinaus die wesentlichen Anlegerinformationen zur Verfügung stellen. Die Unterlagen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung und sind zudem auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für die Zukunft. Der Wert der Anteile von Investmentfonds sowie die Höhe der Erträge schwanken und können nicht garantiert werden. Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kurs- sowie Währungsschwankungen der in den Sondervermögen befindlichen Vermögenswerte bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, insbesondere dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Die im Factsheet genannten Informationen sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden).